



Noch probt die Theatergemeinschaft „Westfälische Mausefalle“ für ihr neues Stück „Love Jogging“. Aber schon jetzt dürfen die Mitspieler auf volle Zuschauerreihen hoffen. Foto: Ralf Kapries

Spaß um Seitensprünge

Mausefalle beim Kartenverkauf für neue Produktion gut im Rennen

Von Ralf Kapries

Minden (pri). Die Aufführungen der Theatergemeinschaft „Westfälische Mausefalle“ sind beliebt, Karten entsprechend rar. So sind bereits jetzt die Hälfte der Vorstellungen der neuen Produktion „Love Jogging“ von Derek Benfield ausverkauft.

Nach ihrem Erfolg „Herren“ von Jan Erikson meldet sich die seit März 1986 als freie Theatergruppe agierende „Mausefalle“ zurück. Die aktuelle Inszenierung ist bereits die 15. der auf Komödien spezialisierten Gemeinschaft.

Der Autor von „Love Jogging“, der bekannte englische Schauspieler und Regisseur Derek Benfield, war bereits 1996 mit seiner schwarzen Farce „Kille Kille“ auf dem Spielplan der „Mausefalle“ vertreten. Diesmal geht es um das typische

„Bäumchen wechsele dich“ zweier Paare. Seitensprünge führen zu Verwicklungen - einem „Knoten“, den jeder der Protagonisten auf eigene Weise löst. Während Brian angeblich am Mittwochabend joggt, trifft er sich in Wirklichkeit mit Wendy in der Wohnung seines besten Freundes George. Der stellt das Liebesnest jedoch nicht uneigennützig zur Verfügung: Er nutzt währenddessen die Gelegenheit zum Besuch bei Brians Frau Hilary. Die Sache bleibt jedoch nicht unentdeckt.

Seit Ende Juli laufen die Proben zweimal pro Woche, meist am Wochenende, auf der Bühne des Gemeindehauses der Mindener Petri-Gemeinde. Nur eine Probe ist am Aufführungsort, dem Kleinen Theater am Weingarten, möglich, der nach einer Umfrage unter der Fangemeinde der „Mausefalle“ als bevorzugt ermittelt wurde.

Zwei alte Bekannte unter den Darstellern sind diesmal nicht dabei, nämlich Alexander Heidenreich und Kai Stahlhut.

Letzterer erscheint zwar noch im bereits gedruckten Programm, jedoch hat Leif Hendrik Lange seinen Part als George übernommen, der damit auch als Zweitbesetzung für Brian, jetzt ausschließlich dargestellt von Stefan Buschendorf, nicht mehr in Frage kommt. Delia Ewert und Svenja Mettlach teilen sich die Rolle der Jessica. Sarah Kilian und Tanja Wittemöller bilden das Darstellerinnen-Duo für Hilary. Janine Wäring spielt Wendy. Ernst A. Stahlhut, Gründer der Theatergemeinschaft, führt wieder Regie.

◆ Zur Premiere am Montag, 27. Dezember, 16 Uhr, sind noch Karten erhältlich, ebenso für die 16 Uhr-Vorstellungen am 28., 29., und 30. Dezember, sowie für die 20 Uhr-Vorstellung am 3. Januar. Kartenvorverkauf nur bei der Calpam-Tankstelle Stephan Kropa (ehemals Klöpfer), Kutenhausener Dorfstraße 8, Minden, Telefon 0571/44484.